



MARKTGEMEINDEAMT REICHERSBERG
4981 Reichersberg 35

Tel.: 07758/2315 +++ Fax: 07758/2315-15
e-mail: gemeinde@reichersberg.ooe.gv.at

Reichersberg, 10. September 2018

Pressemitteilung der Marktgemeinde Reichersberg zur aktuellen Trinkwassersituation

Das Trinkwasser der WVA Reichersberg kann gemäß dem aktuellen Trinkwassergutachten vom 10. September 2018 (letzte Probeentnahme Mittwoch, 05. September 2018) wieder ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden. Es wurde keine erhöhte Nitrit-Konzentration mehr festgestellt.

Die Freigabe des Trinkwassers wurde mit den zuständigen Behörden abgeklärt.

Zum Hintergrund der Beeinträchtigung: Die WVA Reichersberg gewinnt das benötigte Trinkwasser aus einem Tiefbrunnen. Bei Tiefenwasser handelt es sich um gut geschütztes Grundwasser, das unter Sauerstoffmangel in tiefen Erdschichten meist in sehr langen Zeiträumen entstanden ist. Dabei wird im Untergrund natürlich vorkommender Stickstoff in Form von Ammonium aus dem Gestein (Glimmer, Tonmineralien) gelöst.

Beim Kontakt mit Luft (z.B. im Trinkwasserspeicher) sowie durch mikrobiologische Prozesse im natürlichen Biofilm des Rohrleitungsnetzes kann das Ammonium zu Nitrat oxidieren. Nitrit kommt dabei als kurzlebiges Zwischenprodukt vor. Sind die Reaktionen abgeschlossen, kommt so gut wie kein Nitrit im Wasser mehr vor.

Bedingt durch die Luft im Behälter und die hohen Lufttemperaturen der vergangenen Wochen wurde die Aktivität des Biofilms begünstigt. Dies führte zu einem Anstieg der Nitritkonzentration. Mit Vorliegen der Befunde wurden die Bürger und die zuständigen Behörden umgehend in Kenntnis gesetzt.

In Abstimmung mit dem befassten Trinkwasserlabor wurde anstelle eines chemischen Eingriffes die schonende Verbesserung der Situation mittels Spülungen des Leitungsnetzes veranlasst. Diese zeigten auch umgehend eine deutliche Verbesserung. Probennahme, Auswertung und Begutachtung benötigen aber eine gewisse Zeit, sodass es für die angeschlossenen Objekte zu einer Beeinträchtigung während eines Zeitraumes von ca. 3 Wochen gekommen ist.

Der Bürgermeister:
Öttl Bernhard eh.